

Der SLAM 2026 macht Hannover zum Epizentrum

Der **magaScene**-Kulturtipp: Europas größtes **LIVE-LITERATURFESTIVAL**

Das wichtigste Event der deutschsprachigen Poetry Slam-Szene, der SLAM 2026, findet in diesem Jahr wieder einmal in Hannover statt. Hier begegnet sich die Szene, hier trifft das Publikum auf spannende Newcomer, echte Profis und Stars des Genres. Rund 200 Poetinnen und Poeten aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Italien, Liechtenstein und Luxemburg reisen an, um ihre neuen Meisterinnen und Meister im Einzel- und Team-Wettbewerb zu ermitteln. Das Festivalzentrum wird das Kulturzentrum Faust sein.

Los geht dieses Festival der Extraklasse mit der großen Eröffnungsgala am 20. September, die im großen Saal des Kulturzentrums Pavillon stattfindet. Hier könnt Ihr auf der Bühne echte Meisterinnen und Meister



10 Punkte sind das Maximum beim Slam-Voting. Foto: Matthias Stehr

Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Ausgelegstellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!

[magaScene_hannover](#)
[MagaScene](#)



sehen. Mit dabei ist die Spoken Word-Künstlerin Aye Irem, die 2025 in Chemnitz deutschsprachige Meisterin im Poetry Slam wurde, und die aktuell noch amtierenden Meister im Team-Wettbewerb, Wortwin & Slamson aka Ortwin Bader-Iskraut und Samson Völk. Die ganze Bandbreite dessen, was gesprochene Bühnenkunst leisten kann, präsentieren zudem die ehemalige Poetry-Slammerin und bundesweit erfolgreiche Comedienne Lara Ermer sowie der Vize-Weltmeister der UNESCO Slamovision 2025,

Sven Kamin. Den feierlichen Rahmen komplettieren ein ganz besonderer musikalischer Special Guest und das Moderatorenteam Ninia LaGrande und Jan Egge Sedelies.

Der Festivalhotspot ist dann am 23. und 24. September das Kulturzentrum Faust. Hier steigen in verschiedenen Locations, wie der 60er-Jahre Halle, der Warenannahme und dem Tango Milieu die neun Vorrunden in der Einzelwertung und die zwei Halbfinals im Teamwettbewerb. Das Halbfinale im Einzelwettbewerb ist auf drei Veranstaltungen verteilt und findet im Kulturzentrum Pavillon und der Orangerie in Herrenhausen statt. Wer ins Finale einzieht, entscheidet Ihr, das Publikum. Richtig spannend wird es am 26. September, wenn die beiden Finalrunden im

Einzel- und Teamwettbewerb steigen werden. Schauplatz ist das Theater am Aegi, das um 17.30 Uhr (Einzel) und 21 Uhr (Team) die Besten des SLAM 2026 präsentiert und Euch die Entscheidung über die Gewinn-

nerinnen und Gewinner überlässt. Also nichts wie hin zu Europas größtem Live-Literatur-Festival.

Tickets und alle Infos unter www.slam2026-hannover.de

Wir machen den Weg frei für deine Rente.

Gemeinsam sorgen wir vor – für dein gutes Gefühl im Alter.
Blieb informiert unter hannoversche-volksbank.de/altersvorsorge

Blieb informiert.



Werden als Geheimfavorit gehandelt: Zum Finale des Feuerwerkswettbewerbs kommt das schwedische Team „Göteborgs FyrverkeriFabrik“ in die Herrenhäuser Gärten. Foto: Hannover Veranstaltungs GmbH

Schweden zündet Finale

Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten

HANNOVER. Das Finale des 34. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs in den Herrenhäuser Gärten, Herrenhäuser Straße 4, bestreitet am Sonabend, 19. September, das schwedische Team Göteborgs FyrverkeriFabrik. Das Feuerwerk beginnt um 21 Uhr, anschließend ist ab 22 Uhr die Siegerehrung vorgesehen.

Göteborgs FyrverkeriFabrik gehört zu den erfolgreichsten Teilnehmern in der Geschichte des Wettbewerbs. Das Unternehmen wurde 1994 von Martin Hildeberg und Anders Hällinder gegründet und ist seit vielen Jahren bei internationalen Wettbewerben vertreten. In Hannover trat das Team bislang siebenmal an und gewann fünfmal. Bereits beim ersten Auftritt 2002 erreichten die Schweden den ersten Platz. Weitere Siege folgten 2003, 2004, 2010 und 2015. Nun strebt das Team seinen sechsten Erfolg in den Herrenhäuser Gärten an.

Die diesjährige Show trägt den Titel „Sky High“. Aus-

gangspunkt ist das Pflichtstück „Jupiter“ aus Gustav Holsts Orchestersuite „The Planets“. Daraus entwickelt das Team eine musikalisch und pyrotechnisch gestaltete Reise durch das Universum. Sonne, Mond und Mars spielen dabei ebenso eine Rolle wie Satelliten, Ballons und Astronauten. Orchestermusik und

Feuerwerk sollen dabei zu einer aufeinander abgestimmten Gesamtkomposition verbunden werden.

Bereits ab 17.30 Uhr beginnt in den Herrenhäuser Gärten das Rahmenprogramm. Im Garten sind Walkacts mit leuchtenden Luftschlössern, Schneekristallen und Nordlichtern unterwegs.

Auf der Kinderswiese zeigt Fido-los kleiner Zirkus Clownerie und Mitmachtricks. Im Gartentheater treten die drei Schweden von „Bläs Bröders“ mit Musik, Humor und Tiefgang auf. Außerdem gibt es Live-Musik mit Swing: Der hannoversche Musiker Juliano Rossi steht vor der Siegerehrung auf der Bühne im Schlosshof.

Mit dem Auftritt der Schweden endet die diesjährige Reihe mit insgesamt fünf Wettbewerbsabenden. Nach der Siegerehrung richtet sich der Blick bereits auf die nächste Saison: Am Sonabend, 19. September, ab 22 Uhr sollen die teilnehmenden Teams, die Termine und das Motto des 35. Internationalen Feuerwerkswettbewerbs 2027 veröffentlicht werden. Von diesem Zeitpunkt an sollen auch Buchungen für die Veranstaltungen im kommenden Jahr möglich sein.



Foto: Sebastian Gerhard

Nähere Informationen stehen auf feuerwerk-hannover.de.

Wir machen den Weg frei.

Schnell sein zahlt sich aus:

Jetzt bis Jahresende gratis lesen.

+ 50 € geschenkt

Jetzt hier bestellen:
☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei)
📧 abo.HAZ.de/schnell26

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Hannoversche Allgemeine